

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. VIII.

Den 23. Februar 1788.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Zu dem morgen, als den Sonntag Oculi, gewöhnlich zu haltenden Märttischen Gestiftsact auf dem hiesigen Gymnasium, hat der verdiente Herr Rector M. Kost in einem gelehrten Programm, welches contra mortem voluntariam überschrieben ist, eingeladen. Die dabei redenden Gymnasiasten sind: Heine. Gelob. Gräve, aus Budissin, George Noack, aus Oslingen in Oberlaus. Ernst Gthold. Köslcr, aus Bud. und Joh. Gottfr. Aug. Probst, aus Budissin.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 14. Febr. Von Sr. Kurfürstl. Durchl. ist dem Souslieutenant Sackenschen Chevaurlegers - Regimente Hrn. von Heldreich die gebetene Entlassung

aus Dero Kriegsdiensten bewilliget; dagegen bey dem Feldartillerie - Corps dem Stabskapitän Hrn. v. Roubron eine Compagnie anvertrauet, der bisherige Premierlieutenant und Adjutant Hr. Pietsch zum Stabskapitän, der Souslieutenant und nunmehrige Adjutant Hr. Kirsten zum Premierlieutenant, und der Stückjunker Hr. Hendemann zum Souslieutenant gnädigst ernennet worden.

Lauban. Am 24. Dec. 1787 ward, an die Stelle des sel. Hrn. Rathskämmerers Blochmanns, der bisherige Senator und Stadtschreiber, Herr Friedrich Gottlieb Scholze, zum Kämmerer, und der zeitliche Gerichtsactuarius Herr Bischof zum Senator erwählet. — Am 4 Febr. ward Herr Daniel Traugott Triller, Rathscabinius und Oberamts - Advocat allhier, mit Jgfr. Johanna Sophia, Hrn. Joh. Friedr.

h

Friedr.